



An den
Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach
Herrn Frank Stein
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

24. November
2020

Antrag für die für digitale Ratsarbeit

Sehr geehrter Herr Stein,

der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschließt, dass jedem Ratsmitglied der Stadt Bergisch Gladbach ein Zuschuss in Höhe von 500€ für die Anschaffung eines Tablets für die digitale Ratsarbeit gewährt wird, sofern das Ratsmitglied auf Unterlagen in Papierform bis spätestens zum 30.6.2021 verzichtet. Die Ratsmitglieder erwerben das Gerät selbständig, können aber auch schon existierende Geräte nutzen (kein Nachweis eines Tablet-Kaufs erforderlich). Der Zweck der digitalen Ratsarbeit ist es, einen effizienten und zukunftsweisenden Sitzungsdienst zu gewährleisten und langfristig Kosten einzusparen.

Scheidet ein Ratsmitglied vorzeitig aus, so ist der Zuschuss anteilig zurückzuzahlen.

Die Verwaltung wird für die Ratsmitglieder zur Einführung in die digitale Gremienarbeit eine Schulung anbieten und darin insbesondere die Funktionen der Sitzungsdienst-App Mandatos3 vermitteln. Der Einsatz der digitalen Ratsarbeit soll Anfang des Jahres 2021 starten.

Für die Einbindung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger in die digitale Ratsarbeit tragen die einzelnen Fraktionen selbst Sorge.

Die Bereitstellung von Papierunterlagen für die Besucherinnen und Besucher von Ausschuss- und Ratssitzungen wird weiterhin gewährleistet.

Begründung:



Die komplette Digitalisierung der Gremienarbeit ist Ziel von Politik und Verwaltung. Die papierlose Teilnahme an der Gremienarbeit mittels eines Tablets trägt einem geänderten Nutzerverhalten mit einem zeitgemäßen Angebot Rechnung und ermöglicht den elektronischen Versand der Einladungen, sowie die elektronische Bereitstellung der Sitzungsvorlagen und der Niederschriften.

Für den Rat der Stadt Bergisch Gladbach sind 56 Geräte erforderlich. Die Kosten für eine komplette Ausstattung, belaufen sich damit auf 28.000,00 Euro. Dem gegenüber stehen Einsparungen für Papier, Druck, Porto und Arbeitszeit, daher ist von einer Rentierlichkeit der Zuschüsse auszugehen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus W. Waldschmidt
Fraktionsvorsitzender SPD

Maik Außendorf
Fraktionsvorsitzender
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Jörg Krell
Fraktionsvorsitzender FDP

Theresia Meinhardt
Fraktionsvorsitzende
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN